



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	VO/19/345
	Status:	öffentlich
	Datum:	11.12.2019
Federführend: Bürgermeisterin Amt für Bauen, Planung und Umwelt	Bericht im Ausschuss:	Rene´Goetze
	Bericht im Rat:	
	Bearbeiter:	René Goetze
Festlegung von Maßnahmen der Wirtschaftswegeunterhaltung 2020		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
20.01.2020	Bau- und Planungsausschuss	

Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Mit Vorlage 19/236 hatte die Verwaltung zur Ausschusssitzung am 28.10.2019 die für 2020 sinnhaften Sanierungsmaßnahmen an den Wirtschaftswegen benannt. Der Umfang der Maßnahmen belief sich insgesamt auf 500.000 EUR. Vorgeschlagen wurden folgende Maßnahmen:

73 000 € Durchlass Kleine Twiete

Der Durchlass ist abgängig (wie schon berichtet). Da die Behelfsbrücke an der K22 (Wischmöhlenweg) jetzt fertig gestellt ist, soll die Maßnahme mit Uetersen zusammen durchgeführt werden.

110 000 € Jägerweg

Der Weg ist in einem sehr schlechten Zustand. Nach Rücksprache mit dem Kreis Pinneberg reicht allein die Aufstellung von Warnschildern nicht aus um die Verkehrssicherungspflicht zu erfüllen.

210 000 € Prisdorferweg und Schäferweg

Die Straßen waren nach dem Wirtschaftswegekonzept mit Beschluss vom 14.04.2012 (VO/1/314) für 2014 und 2015 zur Unterhaltung vorgesehen gewesen und haben durch die Baumaßnahme L 110 noch mehr Schaden genommen.

90 000 € Graderarbeiten

Die Maßnahmen waren für 2019 vorgesehen und vom Bau- und Planungsausschuss beauftragt, aber auf Grund der Haushaltslage nicht ausgeführt worden.

12 000 € Bankette an Spurbahnen

Die Grünstreifen in der Mitte und neben der Betonspurbahn sind zum Teil sehr tief, so dass Sturzgefahren entstehen können.

5 000 € Unvorhersehbares

Im Rahmen der Haushaltsberatung 2020 wurde zunächst einmal verwaltungsseitig festgestellt, dass es sich bei der Erneuerung des Durchlasses Kleine Twiete um eine investive Maßnahme handelt und diese insofern aus dem Unterhaltungsansatz heraus zu nehmen sei. Der Aufwand hatte sich zu diesem Zeitpunkt entsprechend auf 427.000 EUR reduziert.

Der Bau- und Planungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 02.12.2019 beschlossen, für den Haushalt 2020 einen reduzierten Ansatz von 350.000 EUR vorzusehen. Eine inhaltliche Beratung darüber, welche Maßnahmen nicht umgesetzt werden sollen, wurde verschoben.

Der Bau- und Planungsausschuss hat nunmehr darüber zu befinden, welche der vorgeschlagenen (oder andere) Maßnahmen in 2020 umgesetzt werden sollen. Die Mittel „Bankette an Spurbahnen“ und „Unvorhersehbares“ sind hierbei mit insgesamt 17.000 EUR als fix anzusehen und werden vorweg abgezogen.

Der verfügbare Ansatz liegt somit dann bei 333.000 EUR, die verbleibenden vorgeschlagenen Maßnahmen

1. 110 000 € Jägerweg
2. 210 000 € Prisdorferweg und Schäferweg
3. 90 000 € Graderarbeiten

können mit diesem Ansatz nicht umgesetzt werden.

Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen: ja nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist: vollständig eigenfinanziert
 teilweise gegenfinanziert
 vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan: Stellenmehrbedarf Stellenminderbedarf
 höhere Dotierung Niedrigere Dotierung
 Keine Auswirkungen

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt: ja nein

Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer Freiwilligen Leistung vor: ja nein

Produkt/e:						
Erträge/Aufwendungen	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
<small>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</small>						
<small>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</small>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:		350.000				
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Investition/Investitionsförderung	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						
Folgeinsparungen/-kosten	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
(indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)	in EUR					
* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge						
* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Beschluss(empfehlung)

Der Bau- und Planungsausschuss beschließt, mit den für 2020 vorgesehenen Haushaltsmitteln folgende Maßnahmen umzusetzen:

-
-
-

gez.
Sabine Kählert
Bürgermeisterin

Anlage/n:
keine